

Neues vom RC DANA Pyhrn Priel

Bei der jährlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Rössl konnte der Vorstand wieder über eine positive Saison 2016 berichten. Insgesamt wurden **ca. 9.000 Rennkilometer** von **mehr als 20 aktiven Fahrern** absolviert, wobei von 45 erreichten Podiumsplätzen sogar 22-mal der Sieger vom RC DANA Pyhrn Priel gestellt wurde.



Ein Teil des Teams vom RC Dana Pyhrn Priel.

Seine ersten Rennen bestritt auch die **große Nachwuchshoffnung Manuel Berger-Schauer (13)**, er sicherte sich bereits mehrere Stockerplätze in seiner Altersklasse. **Bei der Vereinsmeisterschaft siegte Sageder Walter vor Ernst Lichtenwöhler und Berger-Schauer Anton.**

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des RC Dana Pyhrn Priel wurde am 10.12.2016 ein neuer Vorstand gewählt. Alois Jaksch wurde als Obmann bestätigt. Als Kassierin bleibt Barbara Jaksch im Amt. Verändert haben sich hingegen die Positionen Obmannstellvertreter und Schriftführer. Ernst Lichtenwöhler folgt Christian Redtenbacher als Obmannstellvertreter und Anton Berger-Schauer folgt Bernhard Graßbecker als Schriftführer.



Vorstandsteam v.l.n.r.: E. Lichtenwöhler, A. Berger-Schauer, B. und A. Jaksch

Obmann Alois Jaksch

Mega-Aufwand für den ÖSV Damen Nachwuchsrennsport!

Der ASVÖ Schiverein Spital/Pyhrn als Veranstalter der bereits traditionellen FIS-Rennen der Damen auf der Wurzeralm ist doch etwas traurig, dass bei den diesjährigen int. Rennen am 31. Jänner und 1. Februar leider keine Europa- bzw. Weltcupläuferin am Start waren. Grund dafür sind die Terminverschiebungen im Spätherbst durch die FIS und der leider kurzfristig angesetzten parallelen Europacuprennen der Damen in der Schweiz und in Frankreich. Derzeit berühmteste Starterin auf der Wurzeralm war die Debütantin aus Oberösterreich Sabrina Simader, welche in St. Moritz bei der Weltmeisterschaft auch für Kenya mit am Start war und in vielen Medien darüber berichtet wurde.



Bei der Siegerehrung eines SG Bewerbes © Günther Sulzbacher - Obmann des ASVÖ Schiverein Spital/Pyhrn

Der enorme Arbeitsaufwand ist immer der Gleiche, egal wie viele Starterinnen sind und so waren an beiden Renntagen jeweils ca. 60 ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Einsatz. Wettermäßig wurde gut geplant, indem am ersten Renntag ein Schönwetterfenster von ca. 4 Stunden vorhergesagt war, wo der ASVÖ Schiverein Spital/Pyhrn alles Mögliche unternahm, um die beiden SG-Rennen über die Bühne zu bringen. Punktgenau nach der letzten Läuferin begann es zu schneien und es zog der Nebel auf. Alle waren begeistert über den Einsatz der gesamten Helfer sowie von der professionellen Durchführung des Skirennsports in der Pyhrn-Priel-Region. Am zweiten Renntag waren die beiden Kombisloms am Hahngraben ebenso perfekt organisiert und wurden zur vollsten Zufriedenheit aller Nachwuchs-Rennläuferinnen und Trainer aus acht Nationen abgewickelt.

Ein großer aufrichtiger Dank an alle freiwilligen Helfer des ASVÖ Schiverein Spital/Pyhrn, des SV Molln, der HIWU-Bergbahnen AG, dem Bergrettungsdienst Spital/Pyhrn und den anwesenden Rennärzten. Nicht zuletzt möchten wir auch dem Tourismusverband Pyhrn-Priel, der Energie AG und der Braunion – Herrn Dr. Andreas Hunger als Sponsoren danken.

P. Strick



ÖSTERREICHS BELIEBTESTE TÜR.
Eine Marke von JELD-WEN

Offen für neue Herausforderungen?
Öffnen Sie die Türen zu Ihrem Erfolgsweg und bewerben Sie sich als

**MASCHINIST/IN,
PRODUKTIONSFACHKRAFT ODER
FACHARBEITER/IN.**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Peter Klug, PKlug@jeldwen.com. Ihr kollektivvertragliches Mindestgehalt beträgt brutto ab € 1.877,- pro Monat (ohne Zulagen); eine Überbezahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist vorgesehen.
JELD-WEN Türen GmbH | Glankerau 70, A-4582 Spital am Pyhrn | Telefon: +43 (0) 7562/5522-0 | Fax: +43 (0) 7562/7102 | danaoffice@jeldwen.com | www.dana.at

